

# SITZUNG

<b>Gremium:</b>	Tourismusausschuss
<b>Sitzungstag:</b>	Dienstag, den 28.11.2023
<b>Sitzungsort:</b>	Panoramasaal in der Obermain Therme
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	20:55 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 7 anwesend, 1 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

## Tagesordnung:

1. Informationen aus der Obermain Therme mit Werkleiter Hans- Josef Stich
2. Gästestatistik Januar- September 2023
3. Gästebarometer 2022/2023
4. Marketingaktivitäten
5. Panorama Kamera
6. Veranstaltungen
7. Sonstiges öffentlich

## **Begrüßung**

Erster Bürgermeister Schönwald begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei Herrn Stich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Verpflegung.

<b>TOP 1</b>	<b>Informationen aus der Obermain Therme mit Werkleiter Hans- Josef Stich</b>
--------------	---

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Der Werksleiter der Obermain Therme Hans-Josef Stich begrüßte die Anwesenden im Panoramasaal der Obermain Therme. Er berichtete, dass sich die Badehalle 1 noch in der Sanierungsphase befindet. Die Sanierung ist Teil des 5. Abschnittes der Generalsanierung. Zurzeit steht im Innenbereich der Badehalle 1 ein Gerüst, da das Dach saniert wird. Herr Stich hofft, dass vor Weihnachten das Gerüst im Innenbereich abgebaut werden kann. Ein Großteil der Sanierungsarbeiten findet im Keller während des laufenden Bäderbetriebs statt. Vorgenommen hatte sich die Therme im Jahr 2023 90% der Besucherzahlen von 2019 zu erreichen. Herr Stich geht aktuell davon aus, dass dieses Ziel bis Jahresende erreicht wird. Herr Stich informierte, dass der Thermenbetrieb witterungsabhängig ist. Somit waren die Besucherzahlen im heißen Sommer und nassen Herbst geringer als in den Vorjahren.

19.35 Uhr Herr Mirsberger stieß hinzu.

Der Thermen- Außenbereich der Obermain Therme soll im Jahr 2024 um die Fläche vom Kurpark, wo sich heute das Schachbrett befindet, erweitert werden. Dies soll zu einer Erhöhung der Aktivität vor allem im Sommer führen, da die Fläche als Aufenthaltsfläche dienen soll.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Badehalle 1 wird im Jahr 2024 umgesetzt, da sich die Arbeiten der Dachdecker auf Grund von schlechtem Wetter nach hinten verschoben haben. Herr Stich hofft, dass es im Jahr 2024 weniger Einschränkungen geben wird.

Er freute sich, die erreichten Auszeichnungen des Jahres präsentieren zu dürfen. Es wurden viele erste Plätze in den Bereichen Qualität, Service & Preisleistung erreicht.

<b>TOP 2</b>	<b>Gästestatistik Januar- September 2023</b>
--------------	--

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider präsentierte den Anwesenden die Gästestatistik von Januar bis September 2023. Sie ging auf die Übernachtungszahlen, die Gästezahlen und die durchschnittliche Verweildauer ein. Im Vergleich zu 2022 konnte ein Zuwachs von 9,3 % bei den Übernachtungen und 13,8 % bei den Gästen verbucht werden. Im Vergleich zu 2019 konnten knapp 90% der Übernachtungen und 96% der Gäste erreicht werden. Die Verweildauer der Gäste lag bei 3,6 Tagen. Seit April stehen am Campingplatz wieder alle Plätze zur Verfügung. Anschließend stellte Frau Schneider die touristische Gästestatistik vor. Hier konnte ein Zuwachs bei den Übernachtungen um 8,2% und den Gästen um 13,9% im Vergleich zu 2022 erzielt werden. Die Verweildauer lag bei 3,0 Tagen und damit um 0,2 Tage geringer als im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu 2019 konnten 97% der Gäste und 87% der Übernachtungen erreicht werden und dies bei einem um 200 Betten reduziertem Angebot aufgrund von Betriebsaufgaben.

<b>TOP 3</b>	<b>Gästebarmeter 2022/2023</b>
--------------	--------------------------------

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider informierte die Anwesenden darüber, dass in dieser Saison 246 Gästefragebögen abgegeben und ausgewertet wurden. Sie erzählte vom jährlichen Gewinnspiel unter den abgegebenen Fragebögen. Die einzelnen Auswertungen zu den Fragen wurden vorgestellt.

Frau Schneider erklärte, dass die Gästerückmeldungen auf den Gästefragebögen eine wichtige Informationsquelle darstellt, da direkte Gästewünsche sichtbar werden und Aufschlüsse zum Gästeklientel und deren Vorlieben genannt werden. Seit Juli 2023 gibt es neben den Papierbö-

gen auch eine Online Variante und die Möglichkeit mittels QR-Code direkt auf die Umfrage zu gelangen. Die Auswertungen haben ergeben, dass Bad Staffelstein viele Stammgäste hat, da 85 % der abgegebenen Fragebögen die Frage „Waren Sie schon einmal in Bad Staffelstein?“ mit Ja angekreuzt haben. Grund eines Aufenthaltes in Bad Staffelstein ist vor allem ein Urlaub und/oder ein Kuraufenthalt.

Bei der Frage was den Gästen am besten gefällt landete neben der Obermain Therme die Unterkunft und die Natur & Landschaft weit vorne. Die meisten Gäste wurden durch eine persönliche Empfehlung und das Internet auf Bad Staffelstein aufmerksam. Erfreulich waren die Antworten auf die Frage „Planen Sie einen weiteren Aufenthalt in Bad Staffelstein?“, da 93% diese mit Ja beantworteten. Es wurden Verbesserungsvorschläge abgegeben. Am häufigsten wünschten sich die Gäste mehr fränkische Küche über die Mittagszeit und an Montagen in Bad Staffelstein, keinen Durchgangsverkehr in der Bahnhofstraße, eine Verlegung der Baustellen in die Nebensaison und die Ladenleerstände zu beleben.

<b>TOP 4</b>	<b>Marketingaktivitäten</b>
--------------	-----------------------------

### Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Marketingaktivitäten der Stadt Bad Staffelstein.

Hier erzählte sie von den durchgeführten Werbetouren und der Messe in Düsseldorf. Sie berichtete von den Frankentouren, durchgeführt vom TV Franken, bei denen sich Bad Staffelstein beteiligt. Frau Schneider berichtete von der Zusammenarbeit mit PR Schober und DJD. Hier präsentierte sie Beispiele aus der Genuss und Staffelberg Kampagne. Sie erklärte, dass Social Media ein großer Bestandteil des Marketing geworden ist. Im Sommer wurde die Kampagne „Sommer, Sonne, SUP“, im Herbst „Wo die Aussichten auf Genuss groß sind“ und aktuell „Zeit für Auszeit“ bespielt. Frau Schneider präsentierte eine Altersstatistik, die die Reichweite der Kampagnen zeigt. Anschließend stellte sie online Marketing Maßnahmen vor. Sie freute sich berichten zu können, dass uns Reiseblogger besucht haben und zeigte einige Bilder und einen Blogbeitrag. Sie bedankte sich bei den Sponsoren, die den Besuch möglich machten. Frau Schneider erzählte vom beklebten Nissan Bus, dem neuen Flyer zum Thema „Vorsorge-Kur“ und präsentierte einen Radiomitschnitt von Antenne Bayern zum Thema Staffelberg. Ein Video von Franken Tourismus wurde gezeigt. Anschließend erzählte Frau Schneider vom monatlichen Pressedienst.

<b>TOP 5</b>	<b>Panorama Kamera</b>
--------------	------------------------

### Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte, dass die gewünschten Standorte, die in der letzten Sitzung vorgeschlagen wurden mit der Drohne abgeflogen wurden. Neben dem richtigen Standort müssen auch die technischen Voraussetzungen gegeben sein. Frau Schneider wies darauf hin, dass sie sich bei der Firma feratel, bezüglich des Datenschutzes informiert hat. Die Veröffentlichung der Bilder, auf denen Personen dargestellt werden ist zulässig, wenn die Landschaft oder sonstige Örtlichkeiten im Mittelpunkt stehen und die Personen nur Beiwerk sind. Ebenso sind die Größe und die Position der abgebildeten Personen auf der Webcam-Aufnahme entscheidend. Frau Schneider präsentierte die Aufnahmen der möglichen Standorte und die aktuelle Aufnahme. Herr Ernst empfand keine der Aufnahmen als optimal. Herr Schönwald brachte ein, dass die Aufnahmen besser sind als die jetzige, jedoch ist er sich nicht sicher, ob der Aufwand einer Verlegung gerechtfertigt ist. Herr Mirsberger brachte ein, dass er die Stelle neben dem Monopteros für geeignet halten würde. Herr Stich wies darauf hin, dass die Kamera zwar auf dem Dach eines Gradierwerks installiert werden kann, jedoch könnte durch die solehaltige Luft am Gradierwerk die Kamera in Mitleidenschaft gezogen werden. Für die Technik hält er einen Standort z.B. auf dem Dach vom Monopteros oder auf dem Gebäude der zweiten Tiefenbohrung für sinnvoller. Herr Schönwald stellte unter Zustimmung der Anwesenden fest, dass kein optimaler Standort bei den Aufnahmen dabei ist und dass am Monopteros, am Gebäude der Tiefenbohrung 2 und am Aqua Riese nochmal Aufnahmen gemacht werden sollen.

<b>TOP 6</b>	<b>Veranstaltungen</b>
--------------	------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider informierte die Anwesenden über den Adventsmarkt in Bad Staffelstein und freute sich verkünden zu dürfen, dass über die Adventswochenenden Weihnachtsangebote verschiedener Anbieter stattfinden. Sie berichtete von den bereits fest stehenden Veranstaltungshighlights im Jahr 2024. Anschließend erzählte sie von der Besprechung zum Bierbrauerfest. Die Rückmeldungen der Brauer und Gäste waren durchweg positiv. Einziger Wehmuts-tropfen der Veranstaltung war die Bekanntgabe, dass Andreas Poth, der 12 Jahre lang die Ver-anstaltung organisiert hat, nicht mehr zur Verfügung steht. Das Bierbrauerfest wird 2024 von der Stadt, vom Team des Kur & Tourismus Service, in gleicher Art fortgeführt.

<b>TOP 7</b>	<b>Sonstiges öffentlich</b>
--------------	-----------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider teilte mit, dass es im Jahr 2024 159 Termine für Stadtführungen und Wande-rungen geben wird. Die Einteilung der Gästeführer ist abgeschlossen.

Herr Diefenthal berichtete, dass bei der KIS seit Januar wieder Veranstaltungen ohne Ein-schränkungen stattfinden. Diese werden sehr gut von Einheimischen und Gästen besucht. Teilweise waren Veranstaltungen komplett ausverkauft. Die KIS hofft, dass es in der nächsten Saison so weiter geht.

Frau Bautz erzählte, dass die Kur & Urlauberseelsorge aktuell dabei ist, das Jahresprogramm für 2024 zu planen. Bei den Besucherzahlen gibt es in den Sommermonaten eine Steigerung, in den Wintermonaten ist ein leichter Rückgang erkennbar. Sie informierte, dass in Bad Staffel-stein die einzig evangelische Stelle in ganz Oberfranken für die Kur & Urlauberseelsorge gege-ben ist. Die Besucherzahlen der Veranstaltungen müssen auch an die Kirche weitergegeben werden. Frau Bautz freute sich, dass der Tourismusausschuss am 16.05.2024 im ev. Gemein-dehaus tagen wird.

Herr Mirsberger informierte die Anwesenden über die stattgefundenen verkaufsoffenen Sonnta-ge. Beim letzten wurde wieder eine Genussmeile mit angeboten. Er berichtete, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wurde und dass er sehr gute Rückmeldungen von Genussan-bietern und Händlern erhalten hat. Das Angebot an regionalen Produkten soll für nächstes Jahr noch ausgeweitet werden. Von einigen Genussanbietern hat er gehört, dass die Platzierung eines Wochenmarkts eine gute Idee wäre.

Außerdem berichtete er vom neuen Adam-Riese-Gutschein. Die Nachfrage ist vor allem durch die Firmengutscheine gestiegen. Der Wert der verkauften Gutscheine lag zur Einführung bei 2.000 – 3.000 Euro, jetzt liegt der Wert bei 40.000 Euro. Daran ist die gestiegene Nachfrage deutlich erkennbar. Das positive daran ist, dass das Geld in der Stadt bleibt.

Herr Schönwald bedankte sich für die Informationen und Anregungen.

Die öffentliche Sitzung endete um 20.55 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2023 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

**Für die Richtigkeit:**

Mario Schönwald  
Erster Bürgermeister

S c h n e i d e r  
Leiterin des Kur & Tourismus Service